

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Projekt **Neubau von einer Flüchtlingsunterkunft (Haus 10A) und zwei Doppelhäusern mit je 3 f.f. Mietwohnungen (Häuser 6A und 6B)**

Ausschreibung **Oberbodenarbeiten**

Ausführungsort Wiggersbusch 40 und 42-48, in 48157 Münster-Handorf

Auftraggeber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ausschreiber Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster

Ansprechpartner Alexander Stohl
Tel.: 0251 - 7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadt bau.de

Gesamtsumme netto	EUR	_____
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	EUR	_____
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	EUR	_____

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Inhalt

1	Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft	8
1.1	Baustelleneinrichtung	8
1.2	Stundenlohnarbeiten	9
1.3	Bodenbelag (Linoleum)	9
2	Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen	13
2.1	Baustelleneinrichtung	13
2.2	Stundenlohnarbeiten	14
2.3	Bodenbelag (Vinyl in Planken)	14

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Baubeschreibung

1. Baubeschreibung

Da es sich bei den Häusern um zwei einzelne Wirtschaftseinheiten handelt, wird die Leistung getrennt nach Titeln beauftragt und abgerechnet.

Bei der Kalkulation der allgemeinen Positionen, wie Baustelleneinrichtung etc., ist diese Tatsache entsprechend zu berücksichtigen und die Kosten aufzuteilen.

Die Ausschreibung ist entsprechend in die zwei folgenden Titel aufgeteilt:

1. Haus 10A, Neubau einer Flüchtlingsunterkunft, teilunterkellert.
Das Projekt umfasst 1 Baukörper mit 3 Geschosse in Massivbauweise und einer Vollklinkerfassade auf einer Teilunterkellerung.

Baufläche: ca. 325 m²
max. Gebäudehöhe: ca. 9,50 m über OK Gelände
2. Häuser 6A und 6B, Neubau von je 3 Mietwohnungen.
Das Projekt umfasst 2 Baukörper mit je 2 Geschossen in Massivbauweise, nicht unterkellert, WDVS-Fassade

Baufläche: ca. 2 x 230 m²
max. Gebäudehöhe: ca. 6,50 m über OK Gelände

2. Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich im Ortsteil Handorf im Neubaugebiet Kirschgarten. Beide Bauvorhaben sind über die Hobbeltstr. anzufahren.

Für die Baustelleneinrichtung steht das dazugehörige Grundstück zur Verfügung. Sofern eine Befestigung von weiteren Flächen für erforderlich gehalten wird, obliegen entsprechende Maßnahmen dem AN. Ebenso sind die eingebrachten Befestigungen anschließend wieder abzuräumen. Diese Maßnahme wird nicht vergütet.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren. Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlasten vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Der AN ist verpflichtet, einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

3. Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Stohl
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-275
E-Mail: stohl@wohnstadtbau.de

Architektur (Haus 10A)

plan.werk / Gesellschaft für Architektur und Städtebau mbH
Ansprechpartner: Herr Krechting
Schorlemerstr. 12
48143 Münster
Telefon: 0251/89933-19

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

E-Mail: krechting@plan-werk.de

Architektur (Haus 6A und 6B)

Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Backhaus
Steinfurter Straße 60
48149 Münster
Telefon: 0251/7008-367
E-Mail: backhaus@wohnstadtbau.de

Statik und Bauphysik

Funger Philippen Beratende Ingenieure PartG mbB
Ansprechpartner: Herr Philippen
Blumentalstraße 108
47798 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 62 75 0
Telefax 0 21 51 - 62 75 22

Prüfstatik

IDN Ingenieurbüro DOMKE
Dipl.-Ing. Tobias Schäfers
Mannesmannstraße 161
47259 Duisburg
Telefon 0203 - 75 840 0
Telefax 0203 - 75 04 55

Planung Haustechnik

Ingenieurbüro Haerkötter & Sahlmann GbR
Ansprechpartner: Herr Sahlmann
Mühlenstraße 33
48282 Emsdetten
Telefon: 02572/ 959 16 52

Baugrundgutachten

Dr. Muntzos & Schaefer, Beratende Geologen GmbH
Ansprechpartner: Herr Schaefer
Heemanns Damm 3
49536 Lienen
Tel.: 05484 / 9620-0
Fax: 05484 / 9620-20

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Termine und Fristen

Termine und Fristen

Baubeginn spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den Auftraggeber gemäß VOB/B § 5.

Als Werktage gelten 6 Tage pro Woche, also einschl. Samstage.

Derzeit ist geplant, die Aufforderung für einen Beginn der Arbeiten rechtzeitig vor dem nachstehend genannten Termin zu versenden.

Titel 1, Haus 10A
voraussichtlicher Ausführungsbeginn vor Ort ca. 29. KW 2027
voraussichtliche Fertigstellung vor Ort ca. 32. KW 2027

Titel 2, Häuser 6A und 6B
voraussichtlicher Ausführungsbeginn vor Ort ca. 9. KW 2027
voraussichtliche Fertigstellung vor Ort ca. 12. KW 2027

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Behinderungen aufgrund ungünstiger Witterung werden nach § 6 VOB/B behandelt..

Anlagen zum LV

Anliegende Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigelegt.

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn+Stadtbau Tel: 0251 - 7008-331 (Frau Keller) in Augenschein genommen werden.

- Lageplan
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Bauzeitenplan

Besondere Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen

1. Bauwesenversicherung

Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab. Der AG ist berechtigt, hierfür 0,3 % der Schlussrechnungssumme (netto) in Abzug zu bringen.

2. Diebstahlprävention

Der AN hat die vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

3. Baureinigung

Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Sanitäre Anlagen

Sanitäre Anlagen werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Hierfür wird bei jeder Firma eine Umlagebeteiligung in Höhe von 200,00 € brutto für WC-Container und bei Errichtung von Wasch- und Sanitärcontainer 400,00 € brutto von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.

5. Energie / Anschlüsse und Vorhaltung

Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden vom Gewerk Rohbauarbeiten hergestellt, vorgehalten und unterhalten. Für die Nutzung wird ein Betrag nach Umlageschlüssel i. H. v. 0,2% von der Brutto-Schlussrechnungssumme einbehalten.

Technische Vorbemerkungen

I. Allgemeiner Teil

1. Art und Umfang der Leistung

Die Leistung des Auftragnehmers umfasst sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, die zur kompletten, fertigen Erstellung des beschriebenen Gewerks und zur Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind. Sind keine technischen Forderungen oder Detailbeschreibungen im Leistungsverzeichnis und den überreichten Zeichnungen vorgegeben, ist dem Auftragnehmer die konstruktive Ausbildung freigestellt, jedoch hat er diese zuvor vom AG bzw. dessen Bauleitung mit ausreichendem Vorlauf freigeben zu lassen.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Der Auftragnehmer hat nach Auftragserhalt einen Projektleiter zu benennen, der alle Leistungen koordiniert und den Auftragnehmer für dieses Projekt vertritt.

Die Baustelleneinrichtung für die anzubietenden Leistungen ist nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren, sie ist in einer gesonderten Position erfasst. (Titel 01)

Grundlage des Angebotes sind die Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung des Bauherrn bzw. dessen Architekten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Sinnvoll oder notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung dem Angebot gesondert beizufügen.

Die Untergrundprüfung gemäß DIN 18365 ist Bestandteil der Leistung

2. Ausführung

Sind sichtbare Mängel am Untergrund oder an den Vorleistungen zu erkennen oder Schäden an der fertigen Leistung zu befürchten, ist der Auftragnehmer gemäß VOB, Teil B, DIN 1961, § 4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Der Auftragnehmer hat Bedenken anzumelden bei:

- ungenügender Tragfähigkeit des Untergrundes oder ungenügender Vorleistung, soweit die Umstände für ihn erkennbar sind
- unzureichend ausgeschriebenen Materialstärken

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Verunreinigungen zu übergeben. Materialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Alu- und Edelstahlelemente dürfen nur mit Schutzfolie geliefert werden. Diese ist erst unmittelbar vor Übergabe / Abnahme zu entfernen.

Bei Schweiß- und Schleifarbeiten sind benachbarte Bauteile vor Beschädigungen besonders zu schützen.

Bei andere Bauteile durchdringende Materialien ist darauf zu achten, dass keine starre Verbindung zwischen den sich unterschiedlich verhaltenden Stoffen / Bauteilen entsteht und dass konstruktiv bedingte Bewegungen der Metallbauteile nicht die angrenzenden Bauteile beeinträchtigen.

Dehnungsfugen sind sowohl horizontal als auch vertikal bei Erfordernis anzuordnen.

3. Gestalterische Anforderungen an die Konstruktionen:

Die Darstellung im Detail ist hinsichtlich der sichtbaren Geometrie bindend. In der technischen Ausführung sind die konstruktiven Belange zu berücksichtigen.

4. Preisinhalte: (in Ergänzung der DIN-Vorschriften)

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkeligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung. Sollten dazu horizontale und vertikale Bauabschnürungen erforderlich sein, sind diese mit einzukalkulieren.

Mit den Preisen sind ferner abgegolten ggf. erforderliche Zwischentransporte u. Zwischenlagerkosten. Mit dem Preis sind die üblichen Bauteilverbindungen abgegolten. Schräg- oder Gehrungsschnitte, können nicht zusätzlich berechnet werden, wenn diese in der Leistungsposition oder Detailzeichnung oder auch konstruktionsbedingt vorgesehen ist.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

5. Montage:

Montage durch AN - eigenes Personal (der Einsatz von Subunternehmern bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers). Dazu gehört auch die Fachbauleitung / Montageaufsicht im Sinne der Landesbauordnung. Alle erforderlichen Montagehilfen sind mit einzukalkulieren.

Die Anlieferung aller zum Einsatz kommenden Werkstoffe und Materialien muss in der Originalverpackung erfolgen. Es sind die Richtlinien des Werkstoffherstellers zu berücksichtigen. Für einen geprüften Systemaufbau ist die jeweilige allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann beim Systemhersteller angefordert werden.

6. Absperrungen, Verkehrssicherheit auf der Baustelle:

Die Abschränkungen der Öffnungen sowie die Abdeckung von Durchbrüchen ist im Rohbau erfolgt. Erforderliche Umbauten hat der Auftragnehmer zu ggf. berücksichtigen. Die Verantwortung und Unterhaltung liegt beim AN. Erachtet es der AN für notwendig, anlässlich des Transportes von Material, Maschinen und dergl. vorhandene Absperrungen, Abschränkungen und sonstige Sicherungen - auch an anderen Stellen - vorübergehend abzubauen, so ist der AN für die sichere Absperrung dieser Wege und für den ordentlichen Wiederaufbau voll verantwortlich.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

1 Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.1 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Umfang und Auslegung der gesamten Baustelleneinrichtung ist so zu wählen, dass die ausgeschriebene Bauleistung innerhalb der vorgegebenen Termine erbracht werden kann. Verantwortlich dafür ist ausschließlich der Auftragnehmer.

Die Baustelleneinrichtung wird nur 1-malig abgerechnet. Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Lagermöglichkeiten

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige unvermeidbare Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Auf Grund der geringen Lagerkapazitäten sind Materialien evtl. in mehreren Chargen anzuliefern. Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf der Basis des Baustelleneinrichtungsplans mit der Bauleitung abzustimmen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

2. Baustelleneinrichtungsplan

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen vorläufigen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Vor Bauausführung ist in verbindlicher Baustelleneinrichtungsplan mit dem AG abzustimmen.

3. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.,

Ebenfalls ist die durch die Stadt Münster erteilte Sondernutzung für die Baustellenüberfahrten und baustellenspezifischen Verkehrseinrichtungen zu beachten.

4. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste einschl. Dachdeckerschutznetze mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden.

Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzumwehrungen etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen. Vor der Benutzung sind die Gerüste durch den AN auf den vorschriftsmäßigen Zustand zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern.

5. Bautagebuchberichte

Der AN hat Bautageberichte zu führen u. dem AG wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

6. Zeichnungsunterlagen und Montagepläne

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Nach den vom AG bereitgestellten Ausführungsunterlagen u. nach einem eigenverantwortlich vorzunehmenden Aufmaß an der Örtlichkeit, sind vom AN notwendige Montagezeichnungen u. Verlegepläne anzufertigen (Werkstattpläne). Diese Unterlagen müssen vom AG nach erfolgter Prüfung zur Ausführung freigegeben werden. Erst nach Freigabe dieser Planunterlagen darf mit der Fertigung der in Auftrag gegebenen Leistungen begonnen werden.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in voraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

1.1 ► Baustelleneinrichtung

1.2 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

1.2.1 Facharbeiter

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

1.2.2 Bauhelfer

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

1.2 ► Stundenlohnarbeiten

1.3 Bodenbelag (Linoleum)

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

1.3.1 Feuchtemessung CM-Gerät

Feuchtemessung des vorhandenen Zementestriches mittels CM-Gerät, einschl. Bedienung und Erstellung eines Protokolls sowie das Verschließen der Entnahmestelle.

Diese Leistung erfolgt nach besonderem Auftrag des Auftraggebers für Messungen, die über die Nebenleistungen des AN hinausgehen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	St		

1.3.2 Untergrund Reinigen

Reinigen des Untergrundes (Zementestrich) von groben Verunreinigungen wie Mörtelreste, Staub und geringem Bauschutt, als Vorbereitung für das Aufbringen der Grundierung und des folgenden Fußbodenbelags.

Öl- und fetthaltige Rückstände sind zu entfernen. Das anfallende Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. Entsorgungskosten / Deponiegebühren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
560,000	m2		

1.3.3 Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen

Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisse im Untergrund mit einem 2-Komponenten Gießharz einschl. Wellenverbindern fachgerecht festsetzen.

Ausführung nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,000	m		

1.3.4 Haftgrundierung Zementestrich

Untergrund (Zementestrich) vollflächig mit einem Haftgrundvoranstrich auf Dispersionsbasis, emissionsarm, für die Verfestigung absandender Estrichoberflächen zur Aufnahme von Fußbodenbelag fachgerecht nach Verarbeitungsvorschrift vorbehandeln.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
560,000	m2		

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.3.5 Sperrgrundierung Zementestrich

Liefern und aufbringen einer Sperrgrundierung auf Dispersionsbasis zum Absperren der Restfeuchte im Estrich bis 3 CM-% fachgerecht nach Verarbeitungsvorschrift.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m2		nur EP

1.3.6 Nivellierspachtel Übergänge/Materialwechsel

Höhen an Übergängen und Belagswechseln mit standfester Füllmasse anarbeiten, einschl. Lieferung.
- Dicke des Spachtelauftrages bis 10 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,000	m2		

1.3.7 Nivellierspachtel Zementestrich

Vollflächiges Spachteln von Zementestrichflächen mit geeigneter Kunstharzspachtelmasse nach Herstellervorschrift, einschl. Lieferung und Ausgleichen von geringen Unebenheiten.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

- Dicke des Spachtelauftrages 1 - 5 mm.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
560,000 m2		

1.3.8

Dehnfugenprofil aus V2A

Liefern und fach- und sachgerechtes Einbauen von Dehnfugenprofilen aus Edelstahl V2A mit mit Silikon-Einlage, in verschiedenen Längen von 0,90 m - 1,26 m
Profilhöhe entsprechend der Aufbauhöhe des Bodenbelages.
Oberkante des Profils gleich Oberkante des Bodenbelags

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
43,000 m		

► *** Bedarfsposition ohne GB

1.3.9

Dehnfugenprofil aus Aluminium

wie vor, jedoch: Dehnfugenprofil aus Aluminium

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 m		nur EP

1.3.10

Materialtrennschienen V2A

Liefern und fach- und sachgerechtes Einbauen von Materialtrennschienen aus Edelstahl V2A in verschiedenen Längen von 0,90 m - 1,26 m.
Profilhöhe entsprechend der Aufbauhöhe des Bodenbelages.
Oberkante der Trennschiene gleich Oberkante des Bodenbelags aus Linoleum.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
6,000 m		

1.3.11

Oberboden Linoleum in Bahnen

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung), Brandverhalten EN 13501-1 Klasse Cfl-s1, in Bahnen liefern und auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben.

Dicke 2,5 mm
Bahnenbreite 200 cm
Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 gemäß BGR 181

Die Nähte sind mit auf den Bodenbelag farblich abgestimmtem Schmelzdraht zu verschließen, einschließlich Lieferung des notwendigen Materiales.

Produkt der Planung: Forbo Marmoleum Fresco,
Farbe: nach Wahl des AG aus der Standardkollektion

angebotenes gleichwertiges Typ/Fabrikat Belag: '.....'

Typ/Fabrikat Klebstoff: '.....'

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
560,000 m2		

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

1.3.12 Randdämmstreifen entfernen

Überstehende Randdämmstreifen der Estricharbeiten abschneiden und entfernen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
575,000	m		

1.3.13 PVC-Kernsockelleiste

Kernsockelleiste, Typ/Fabrikat: Döllken, S 60 flex life TOP (oder gleichwertig) aus chlorfreiem Hochleistungskunststoff liefern und mit Heißschmelzkleber fachgerecht montieren.
- mit flexibler Dichtlippen zu Wand und Boden
- Sockelhöhe: ca. 60 mm,
- Farbton: Standard, nach Wahl AG
- Innenecken/Außenecken sind zu stanzen oder (nur falls nicht anders möglich) mit Formteilen
- Untergrund: KS-/Beton-Wand mit grundiertem Gipsputz bzw. Gipskartonbauplatten grundiert

Typ/Fabrikat: '.....'

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
560,000	m		

1.3.14 Dauerelastische Versiegelung, Bauteile

Schließen von Fugen zwischen Fußbodenbelag und angrenzenden Bauteilen (z.B. bodentiefe Fenster, Türen, Treppenstufen, (ggf. Holzsockelleisten) usw.) mittels dauerelastischer Versiegelung.
- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe des Bodenbelags abzustimmen.
- Fugenbreite: bis 5,0 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m		

1.3.15 Dauerelastische Versiegelung, Türzargen

Schließen von Fugen zwischen Fußbodenbelag und Stahltürzargen mittels dauerelastischer Versiegelung.
- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe des Bodenbelags abzustimmen.
- Fugenbreite: bis 5,0 mm
- Stahltürzargenbreite für die beidseitig verputzte KS-Wände mit der Stärke von 11,5 bis 17,5 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
23,000	St		

1.3.16 Abdeckung Folie/Pappe

Abdeckung des oberflächenfertigen Fußbodens mit Filzpappe mit Folie oder Kunststoffolie, begebar; Stöße überlappt und staubdicht verklebt, Ränder abgeklebt.
Die Entsorgung des Abdeckmaterials erfolgt bauseits.
Vor der Abdeckung ist der Belag mittels Staubsauger von allen Fremdpartikeln zu reinigen.

Diese Position kommt nur auf besondere Anweisung oder in Teilbereichen zur Ausführung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
100,000	m2		

1.3 ► Bodenbelag (Linoleum)

1 ► Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

2 Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen

2.1 Baustelleneinrichtung

2.1.1 Baustelleneinrichtung

für die gesamte Leistung des AN gem. VOB C, ATV, DIN 18299 sowie die das Gewerk betreffenden Ergänzungen gem. DIN liefern, einrichten, vorhalten, abräumen und abfahren, soweit dies nicht in gesonderten Positionen ausgeschrieben ist.

Umfang und Auslegung der gesamten Baustelleneinrichtung ist so zu wählen, dass die ausgeschriebene Bauleistung innerhalb der vorgegebenen Termine erbracht werden kann. Verantwortlich dafür ist ausschließlich der Auftragnehmer.

Die Baustelleneinrichtung wird nur 1-malig abgerechnet. Nachfolgende Punkte sind zu beachten und einzukalkulieren:

1. Lagermöglichkeiten

Lagermöglichkeiten für Materialien sind auf dem Grundstück und im Gebäude nur bedingt möglich und sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

Die Lagerung von Arbeitsgeräten und Material muss so erfolgen, dass keine oder lediglich geringfügige unvermeidbare Beeinträchtigungen anderer Beteiligter sowie in öffentlichen Flächen des Verkehrs, der Passanten etc. entstehen. Auf Grund der geringen Lagerkapazitäten sind Materialien evtl. in mehreren Chargen anzuliefern. Die Kosten für die Ermittlung der Maße, Transportmittel (auch vor Ort bis zum Einbauort) und Einbau sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Der Unternehmer hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Zuwegung und Transport vor Ort zu informieren.

Die Sicherung der Lagerbereiche und das Einholen von Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Flächen, Abstimmung mit Behörden, einschließlich der notwendigen Kosten hierfür, sind Sache des AN.

Im Gebäude werden Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt. Diese werden durch den AN gestellt und sind auf der Basis des Baustelleneinrichtungsplans mit der Bauleitung abzustimmen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass das Wohnen und Übernachten auf der Baustelle nicht gestattet ist.

2. Baustelleneinrichtungsplan

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen vorläufigen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Vor Bauausführung ist in verbindlicher Baustelleneinrichtungsplan mit dem AG abzustimmen.

3. Bauzaun und Sondernutzung

Werden durch den AN bauseits erstellte Bauzäune und Tore für die Durchführung seiner Leistung entfernt, so sind diese sofort, spätestens täglich zum Arbeitsende in den ordnungsgemäßen Zustand wiederherzustellen. Bautore bzw. Bautüren sind bei Arbeitsende abzuschließen. Dies gilt auch, wenn die Baustelle noch durch andere Handwerker besetzt ist und zwar für Zeiten Mo-Do ab 16.00 Uhr bzw. Fr ab 14.00 Uhr. Der AN erhält durch die Bauleitung die entsprechenden Schlüssel. Beim späterem Arbeitsende sind die Tor und Türen dann auf- und wieder abzuschließen.,

Ebenfalls ist die durch die Stadt Münster erteilte Sondernutzung für die Baustellenüberfahrten und baustellenspezifischen Verkehrseinrichtungen zu beachten.

4. Gerüste

Für die Arbeiten des AN werden die Gerüste einschl. Dachdeckerschutznetze mit Ausnahme der nach VOB/C als Nebenleistung zu erbringenden Gerüste bauseits erstellt. Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn sind die Gerüste durch den AN hinsichtlich seiner Arbeitssicherheit zu überprüfen. Bauseitig vorzunehmende Änderungen sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden.

Die bauseits erstellte Gerüste, Schutzumwehrungen etc., dürfen nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung, dem SiGeKo und dem Ersteller geändert, ab- oder umgebaut werden. Anschließend sind diese durch den AN wieder ordnungsgemäß gem. UVV. herzustellen. Vor der Benutzung sind die Gerüste durch den AN auf den vorschriftsmäßigen Zustand zu überprüfen sowie während und zum Abschluss der Nutzung regelmäßig zu säubern.

5. Bautagebuchberichte

Der AN hat Bautageberichte zu führen u. dem AG wöchentlich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

6. Zeichnungsunterlagen und Montagepläne

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Nach den vom AG bereitgestellten Ausführungsunterlagen u. nach einem eigenverantwortlich vorzunehmenden Aufmaß an der Örtlichkeit, sind vom AN notwendige Montagezeichnungen u. Verlegepläne anzufertigen (Werkstattpläne). Diese Unterlagen müssen vom AG nach erfolgter Prüfung zur Ausführung freigegeben werden. Erst nach Freigabe dieser Planunterlagen darf mit der Fertigung der in Auftrag gegebenen Leistungen begonnen werden.

Alle Maße sind vor Ort aufzunehmen. Eventuelle Maßabweichungen am Rohbau sind rechtzeitig, vor Ausführungsbeginn, der Bauleitung mitzuteilen. Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen horizontalen und vertikalen Messungen und Bauabschnürungen sind mit einzukalkulieren.

Das Überprüfen der ggfs. erforderlichen Rechtwinkligkeit und Maßhaltigkeit der angrenzenden Bauteile und Flächen gilt als Nebenleistung.

7. Muster

Der Auftragnehmer hat Materialproben in erforderlichen Mengen dem Auftraggeber auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Die Muster sind vor der endgültigen Bestellung vorzulegen bzw. aufzubauen. Die erforderlichen Nachweise wie Hersteller, Typ, Ausführung, etc. sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen.

Kosten

für die gesamte vorbeschriebene Baustelleneinrichtung pauschal, dabei ist zu berücksichtigen, dass der Einbau in voraussichtlich zeitlich versetzten Abschnitten und mit Unterbrechungen erfolgen muss. Dies ist in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

2.1 ► Baustelleneinrichtung

2.2 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese vorher angekündigt und vom Auftraggeber genehmigt bzw. beauftragt wurden sowie die Nachweise darüber ordnungsgemäß geführt und von AG oder Bauleitung des AG abgezeichnet wurden.

Stundenlohnarbeiten sind die Ausnahme!

2.2.1 Facharbeiter

Facharbeiter auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

2.2.2 Bauhelfer

Bauhelfer auf Anordnung der Bauleitung für unvorhergesehene Arbeiten zum besonderen Nachweis.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	Std		

2.2 ► Stundenlohnarbeiten

2.3 Bodenbelag (Vinyl in Planken)

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

2.3.1 Feuchtemessung CM-Gerät

Feuchtemessung des vorhandenen Zementestriches mittels CM-Gerät, einschl. Bedienung und Erstellung eines Protokolls sowie das Verschließen der Entnahmestelle.

Diese Leistung erfolgt nach besonderem Auftrag des Auftraggebers für Messungen, die über die Nebenleistungen des AN hinausgehen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

2.3.2 Untergrund Reinigen

Reinigen des Untergrundes (Zementestrich) von groben Verunreinigungen wie Mörtelreste, Staub und geringem Bauschutt, als Vorbereitung für das Aufbringen der Grundierung und des folgenden Fußbodenbelags.

Öl- und fetthaltige Rückstände sind zu entfernen. Das anfallende Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. Entsorgungskosten / Deponiegebühren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
635,000	m2		

2.3.3 Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen

Schwind- und Arbeitsfugen sowie Spannungsrisse im Untergrund mit einem 2-Komponenten Gießharz einschl. Wellenverbindern fachgerecht festsetzen.

Ausführung nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
24,000	m		

2.3.4 Haftgrundierung Zementestrich

Untergrund (Zementestrich) vollflächig mit einem Haftgrundvoranstrich auf Dispersionsbasis, emissionsarm, für die Verfestigung absandender Estrichoberflächen zur Aufnahme von Fußbodenbelag fachgerecht nach Verarbeitungsvorschrift vorbehandeln.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
635,000	m2		

► *** Bedarfsposition ohne GB

2.3.5 Sperrgrundierung Zementestrich

Liefern und aufbringen einer Sperrgrundierung auf Dispersionsbasis zum Absperren der Restfeuchte im Estrich bis 3 CM-% fachgerecht nach Verarbeitungsvorschrift.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	m2		nur EP

2.3.6 Nivellierspachtel Übergänge/Materialwechsel

Höhen an Übergängen und Belagswechseln mit standfester Füllmasse anarbeiten, einschl. Lieferung.
- Dicke des Spachtelauftrages bis 10 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	m2		

2.3.7 Nivellierspachtel Zementestrich

Vollflächiges Spachteln von Zementestrichflächen mit geeigneter Kunstharzspachtelmasse nach Herstellervorschrift, einschl. Lieferung und Ausgleichen von geringen Unebenheiten.

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

- Dicke des Spachtelauftrages 1 - 5 mm.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
635,000 m2		

2.3.8

Dehnfugenprofil aus V2A

Liefern und fach- und sachgerechtes Einbauen von Dehnfugenprofilen aus Edelstahl V2A mit mit Silikon-Einlage, in verschiedenen Längen von 0,90 m - 1,26 m
Profilhöhe entsprechend der Aufbauhöhe des Bodenbelages.
Oberkante des Profils gleich Oberkante des Bodenbelags

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30,000 m		

► *** Bedarfsposition ohne GB

2.3.9

Dehnfugenprofil aus Aluminium

wie vor, jedoch: Dehnfugenprofil aus Aluminium

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000 m		nur EP

2.3.10

Materialtrennschienen V2A

Liefern und fach- und sachgerechtes Einbauen von Materialtrennschienen aus Edelstahl V2A in verschiedenen Längen von 0,90 m - 1,26 m.
Profilhöhe entsprechend der Aufbauhöhe des Bodenbelages.
Oberkante der Trennschiene gleich Oberkante des Bodenbelags aus Linoleum.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000 m		

2.3.11

Oberboden Vinyl in Planken

Bodenbelag aus PVC ohne Träger nach DIN EN 649 liefern und auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben.

- Dicke: 2,0 mm (Nutzschicht 0,3 mm)
- Rutschhemmung: R10
- Planken 121,9 x 17,8 cm, mit Druckdessin, Oberfläche geprägt und mit werkseitiger PU Oberflächenvergütung,
- Brandverhalten: EN 13501-1, Klasse Bfl - s1 (schwer entflammbar)
- erfüllt die Anforderung der DIBt-Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung
- Einstufung DIN EN 685 Klasse 31 (gewerblicher Bereich, normale Beanspruchung)

Typ/Fabrikat der Planung: Forbo Enduro 69335DR3, light timber

angebotenes gleichwertiges Typ/Fabrikat: '.....'

Erzeugnis/Typ des Klebstoffes
Dispersionsklebstoff für PVC-Bodenbeläge geeignet.

Angebot. Produkt/Fabrikat: '.....'

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
635,000 m2		

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

2.3.12 Randdämmstreifen entfernen

Überstehende Randdämmstreifen der Estricharbeiten abschneiden und entfernen, einschl. Entsorgung und Deponiegebühren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
690,000	m		

2.3.13 Sockelleiste, Holz, weiß lackiert, 12/65 genagelt

Sockelleiste aus Vollholz, weiß lackiert, mit gerundeter Oberkante, Querschnitt 12 x 65 mm, liefern, Sockelleiste fachgerecht in fertiger Arbeit mit Drahtstiften auf Mauerwerk, Beton oder Gipskartonbauplatten befestigen.

Bei der Befestigung ist auf ein einheitliches Schraub-/Nagelbild zu achten, die Abstände sind gleich zu halten.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
660,000	m		

2.3.14 Dauerelastische Versiegelung, Bauteile

Schließen von Fugen zwischen Fußbodenbelag und angrenzenden Bauteilen (z.B. bodentiefe Fenster, Türen, Treppenstufen, (ggf. Holzsockelleisten) usw.) mittels dauerelastischer Versiegelung.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe des Bodenbelags abzustimmen.

- Fugenbreite: bis 5,0 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
680,000	m		

2.3.15 Dauerelastische Versiegelung, Türzargen

Schließen von Fugen zwischen Fußbodenbelag und Stahltürzargen mittels dauerelastischer Versiegelung.

- Farbton: Die Verfugung ist auf die Farbe des Bodenbelags abzustimmen.

- Fugenbreite: bis 5,0 mm

- Stahltürzargenbreite für die beidseitig verputzte KS-Wände mit der Stärke von 11,5 bis 15,0 cm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
26,000	St		

2.3.16 Abdeckung Folie/Pappe

Abdeckung des oberflächenfertigen Fußbodens mit Filzpappe mit Folie oder Kunststoffolie, begebar; Stöße überlappt und staubdicht verklebt, Ränder abgeklebt.

Die Entsorgung des Abdeckmaterials erfolgt bauseits.

Vor der Abdeckung ist der Belag mittels Staubsauger von allen Fremdpartikeln zu reinigen.

Diese Position kommt nur auf besondere Anweisung oder in Teilbereichen zur Ausführung.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
100,000	m2		

2.3.17 Reserveplanken

Reserveplanken, je ein Paket jeder verarbeiteten Planke liefern und nach Abschluss der Arbeiten in geschlossenen Gebinden dem Bauherren übergeben.

Abrechnung pro Gebinde

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

2.3 ► Bodenbelag (Vinyl in Planken)

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

2 ► Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen

Projekt: WIE 405, 407 - KiGa 1. Ba, Haus 10A und Häuser 6A+6B
 Ausschreibung: Oberbodenarbeiten

Zusammenstellung

1.1	► Baustelleneinrichtung	.....
1.2	► Stundenlohnarbeiten	.....
1.3	► Bodenbelag (Linoleum)	.....
1	► Haus 10A, Flüchtlingsunterkunft	.....
2.1	► Baustelleneinrichtung	.....
2.2	► Stundenlohnarbeiten	.....
2.3	► Bodenbelag (Vinyl in Planken)	.....
2	► Häuser 6A und 6B mit je 3 f.f. Mietwohnungen	.....
	Summe	.....
	 % Nachlass	.....
	► Gesamtsumme netto	.....
	 % Umsatzsteuer	.....
	► Gesamtsumme brutto	.....